

Schulen

Angebote der Tagesstrukturen



Drei Schüler der Gruppe Blau beim Lesen und Diskutieren.

Schon bald laufen wieder die Anmeldungen zu den Tagesstrukturen für das Schuljahr 2013/14. Der folgende Bericht zeigt eine kurze Sequenz eines normalen Tagesablaufes bei der Kinderkrippe.

In der Kinderkrippe Malters sind zwei altersgemischte Gruppen von 3 Monaten bis 5 Jahren (Gruppe Grün und Gruppe Orange) sowie eine Schülergruppe vom Kindergarten bis 6. Klasse (Gruppe Blau). Jeweils am Dienstag und Donnerstag sind besonders viele Kindergärtler und Schüler der Gruppe Blau am Mittagstisch anzutreffen. Kinderkrippe und Primarschüler – geht das? Ja, das geht – ganz natürlich!

Die Hausglocke klingelt. Aus dem Lautsprecher der Gegensprechanlage ertönt eine Stimme: «Do esch de Tobias, zäme met zwöi Luusbuebe.» Die Betreuerin freut sich über die gute Laune der Kinder, welche am Mittagstisch der Kinderkrippe bald ihren mächtigen Hunger stillen werden. Wie zu Hause gehen die Kinder nach der Begrüssung schnell in die Küche, um sich zu vergewissern, dass es etwas Gutes zum Zmittag gibt. «Mmmh».... Salat und Pizza sind angerichtet. Bis alle 7 Kinder da sind, wird noch in Fachheften oder in der Zeitung ge-



Das Essen schmeckt prima.

lesen, gespielt oder ein Schwatz gehalten. Dann endlich – alle Schüler sind eingetroffen und das Essen wird serviert. Der Salat wird zur Pizza geschöpft. Die Plauderei verstummt, denn das Essen schmeckt vorzüglich. Am Mittagstisch isst die Betreuerin mit und beteiligt sich am langsam wieder anschwellenden Alltagsgespräch: Von Schule, Kameraden, Erlebnissen auf dem Schulweg und Pausenplatz sowie von Sport und Freizeit wird da erzählt. Nach dem Essen helfen die Schüler gemäss Einteilung im Ämtliplan. Dieser wurde unter Mitwirkung der Kinder entwickelt. Und bevor heute die Schüler im Polizeiposten die Gefängniszelle und das Innenleben eines Polizeiautos besichtigen dürfen, wird bereits ein Teil der Hausaufgaben gelöst. Es ist selbstverständlich, dass man sich da gegenseitig behilflich ist. Sogar die Kindergärtler beteiligen sich ab und zu an einfachen Aufgaben.

Im Gespräch mit der Krippenleiterin Claudia Alessandri erfährt man, dass 12 Kinder dieses Jahr die Elemente Mittagstisch sowie die Nachmittagsbetreuung I und II während der Unterrichtszeit nutzen. Die Betreuung ist auch in den Schulferien den ganzen Tag gewährleistet. Auf das individuelle und bedürfnisorientierte Betreuen wird besonders viel Wert gelegt, wie zum Beispiel mit Sack und Pack mit den Kindern in der Natur unterwegs sein. Auf Bewegungsmöglichkeiten wird genauso Wert gelegt

wie auf eine ausgewogene Ernährung. Die Zeit vom Mittagessen bis zur Schule wird mit verschiedenen Aktivitäten wie Malen, Basteln, Lesen, Spielmachen und Tischfussball usw. überbrückt. An wärmeren Tagen verbringen die Schüler die Mittagspause auch draussen im eigenen Garten.

Auf das laufende Schuljahr wurde für die Betreuung der Gruppe Blau ein neues Pensum für eine Fachperson eingerichtet. Zusammen mit allen Mitarbeiterinnen freut sich die Leitung auf den bevorstehenden Ausbau des Dachstocks: Ab Schuljahr 2013/14 steht dann für die Gruppe Blau ein eigener Raum zur Verfügung.

Um dem erweiterten Angebot der Schülergruppe gerecht zu werden, hat sich der Verein entschieden, im Sommer den Namen «Kinderkrippe» auf «Kinderhaus Malters» anzupassen.